

6 LITERATUR / QUELLEN

- AD–HOC–ARBEITSGRUPPE BODEN (2005): Bodenkundliche Kartieranleitung. 5.Auflage. Hannover.
- ANT, H. & JUNGBLUT, J.H. (1984): Rote Liste der Schnecken (Gastropoda) und Muscheln (Bivalvia) in: BLAB, J. et al. (1984): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland: 34-36. Greven.
- ARBEITSGEMEINSCHAFT LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (ALAND 2006): Planung A 26 Stade – Hamburg, III. Bauabschnitt, Wiederholungskartierung. Hannover.
- ARBEITSGEMEINSCHAFT LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (ALAND 2008): Geplante Teilverlegung der K 39 bei Hittfeld – Bestandsaufnahme und Bewertung von Biotoptypen, Flora, Vegetation und Fauna, Karte 1: Biotoptypen. Hannover.
- ARBEITSGEMEINSCHAFT LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (ALAND 2009): Ortsumgebung Pattensen – Luhdorf (Verlängerung Osttangente IV. BA) - Erfassung und Bewertung der Biotoptypen einschließlich Flora und ausgewählter Tierartengruppen. Hannover.
- ARBEITSGEMEINSCHAFT THIEL, FECHTLER & MOSER (2004): Kartierung der Biotop- und Lebensraumtypen sowie Pflanzenartenerfassung im Rahmen des Monitoring im FFH – Gebiet 041 „Untere Seeveniederung“. Göttingen.
- ARBEITSGEMEINSCHAFT THIEL; FECHTLER & MOSER (2005): Kartierung der Biotop- und Lebensraumtypen sowie Pflanzenartenerfassung im Rahmen des Monitoring im FFH – Gebiet 038 „Wümmeniederung“. Göttingen.
- ARBEITSKREIS NATURSCHUTZ IN DER SAMTGEMEINDE TOSTEDT E.V. (AKN) (2009a): Vogeldaten aus dem Bereich Mastbruch.
- ARBEITSKREIS NATURSCHUTZ IN DER SAMTGEMEINDE TOSTEDT E.V. (AKN) (2009b): Unveröffentlichte Informationen mit Erläuterungen zu Flächen, die Eigentum des AKN sind oder von diesem Betreut werden.
- BÄUMER, D. (2003): Transport und chemische Umwandlung von Luftschadstoffen im Nahbereich von Autobahnen – Numerische Simulationen. Wissenschaftliche Berichte des Instituts für Meteorologie und Klimaforschung der Universität Karlsruhe Nr.32. Karlsruhe.
- BEZIRKSREGIERUNG LÜNEBURG UND NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT UND KÜSTENSCHUTZ-BETRIEBSSTELLE LÜNEBURG (2004): Bestandsaufnahme zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie Oberflächengewässer - Bearbeitungsgebiet Este / Seeve.
- BIERHALS, E. (1988): CIR – Luftbilder für die Flächendeckende Biotopkartierung. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, Heft 5 / 1988. Hildesheim.

- BIERHALS, E.; VON DRACHENFELS, O.; RASPER, M. (2004): Wertstufen und Regenerationsfähigkeit der Biotoptypen in Niedersachsen. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, Heft 4/2004, S.231-240. Hildesheim.
- BIOS (2008): FFH – Basiserfassung in den FFH – Gebieten Nr. 03 „Untere Elbe“ und Nr. 182 „Elbe zwischen Geesthacht und Hamburg“, Kartierung der Biotop- und Lebensraumtypen sowie Pflanzenartenerfassung. Osterholz – Scharmbeck.
- BREUER, M. & ALTMÜLLER (1994): Entwurf einer 2. Fassung der Roten Liste der in Niedersachsen gefährdeten Libellen, 2. Fassung Stand 1994. Unveröffentlichtes Manuskript, Hannover.
- BRINKMANN, R. (1998): Berücksichtigung faunistisch–tierökologischer Belange in der Landschaftsplanung. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, Heft 4 / 1998. Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Hannover.
- BURDORF, K., H. HECKENROTH and P. SÜDBECK (1997): Quantitative Kriterien zur Bewertung von Gastvogellebensräumen in Niedersachsen. Vogelkundliche Berichte Niedersachsen 29: 113-125.
- BURKHARDT, R.; BAIER, H.; BENDZKO, U.; BIERHALS, E.; FINCK, P.; LIEGL, A.; MAST, R.; MIRBACH, E.; NAGLER, A.; PARDEY, A.; RIECKEN, U.; SACHTELEBEN, J.; SCHNEIDER, A.; SZEKELY, S.; ULLRICH, K.; VAN HENGEL, U.; ZELTNER, U.; ZIMMERMANN, F. (2004): Empfehlungen zur Umsetzung des § 3 BNatSchG „Biotopverbund“ – Ergebnisse des Arbeitskreises „Länderübergreifender Biotopverbund“ der Länderfachbehörden mit dem BfN. Naturschutz und Biologische Vielfalt, Heft 2. Bundesamt für Naturschutz. Bonn – Bad Godesberg.
- BURKHARDT, R.; FINCK, P.; LIEGL, A.; RIECKEN, U.; SACHTELEBEN, J.; STEI-OFF, K.; ULLRICH, K.; unter Mitarbeit weiterer Vertreter des „Arbeitskreises länderübergreifender Biotopverbund“ der Länderfachbehörden mit dem BfN (2010): Bundesweit bedeutende Zielarten für den Biotopverbund – zweite, fortgeschriebene Fassung. Natur und Landschaft, 85. Jahrgang, Heft 11.
- DRACHENFELS, O. v. (1996): Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen in Niedersachsen. Bestandsentwicklung und Gefährdungsursachen der Biotop- und Ökosystemtypen sowie ihrer Komplexe. In: Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen. Hrsg.: Niedersächsisches Landesamt für Ökologie. Hannover.
- DRACHENFELS, O. v. (2004): Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen der nach § 28a und § 28b NNatG geschützten Biotope sowie der Lebensraumtypen von Anhang I der FFH – Richtlinie. Stand März 2004. Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen, Heft A/4. Hildesheim.
- DRACHENFELS, O. V. (2010): Überarbeitung der Naturräumlichen Regionen Niedersachsens. In: Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 4/2010.
- DRACHENFELS, O. v. (2011): Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen

- unter besonderer Berücksichtigung der gesetzlich geschützten Biotop sowie der Lebensraumtypen von Anhang I der FFH – Richtlinie. Stand März 2011. Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen, Heft A/4. Hannover.
- DRACHENFELS, O. v., MEY, H., MIOTK, P. (1984): Naturschutzatlas Niedersachsen – Erfassung der für den Naturschutz wertvollen Bereiche in Niedersachsen. Stand 1984. Naturschutz Landschaftspflege Niedersachsen, Heft 13, Hannover.
- FISCHER, C. & R. PODLOUCKY (1997): Berücksichtigung von Amphibien bei naturschutzrelevanten Planungen – Bedeutung von methodischen Mindeststandards. - In: HENLE, K. & M. VEITH (1997): Naturschutzrelevante Methoden der Feldherpetologie. Mertensiella 7.
- FLUSSGEBIETSGEMEINSCHAFT ELBE (2009): Bewirtschaftungsplan nach Artikel 13 der Richtlinie 2000/60/EG für den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Elbe.
http://www.fgg-elbe.de/tl_fgg_neu/berichte.html
- FREIBERG, S.; RASPER, M.; SELLHEIM, P. (1996): Abgrenzung der Auen niedersächsischer Fließgewässer auf Grundlage von Bodenübersichtskarten 1:50.000 (BÜK 50). Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, Heft 5 / 1996, S.209-212. Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Hannover.
- FREIE UND HANSESTADT HAMBURG (1962): Landschaftsplan Harburger Berge, Hamburg-Harburg und Grenzraum Niedersachsen. Bad Godesberg.
- FREIE UND HANSESTADT HAMBURG, BEHÖRDE FÜR STADTENTWICKLUNG UND UMWELT - AMT FÜR UMWELTSCHUTZ (BSU 2004): Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), Landesinterner Bericht zum Bearbeitungsgebiet Seevekanal. Bestandsaufnahme und Erstbewertung (Anhang II / Anhang IV der WRRL).
- FUCHS, D.; HÄNEL, K.; LIPSKI, A.; REICH, M.; FINCK, P.; RIECKEN, U. (2010): Länderübergreifender Biotopverbund in Deutschland – Grundlagen und Fachkonzept. Naturschutz und Biologische Vielfalt, Heft 96. Bundesamt für Naturschutz. Bonn – Bad Godesberg.
- GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera), Stand 1997. In: Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands, Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz H. 55: 168-230.
- GEMEINDE BENDESTORF (1994): Landschaftsplan Bendestorf. Buchholz in der Nordheide, Hamburg.
- GEMEINDE JESTEBURG (1994): Landschaftsplan Jesteburg. Buchholz in der Nordheide, Hamburg.
- GRAVE, E. (2004): Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen, 5. Fassung vom 1.3.2004. Informationsdienst Natur-

- schutz Niedersachsens 24, Heft 1. Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Hildesheim.
- GREIN, G. (2005): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Heuschrecken, 3. Fassung. Stand 1.5.2005. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 13, Heft 26. Niedersächsisches Landesamt für Ökologie.
- GRUPPE FREIRAUMPLANUNG LANDSCHAFTSARCHITEKTEN (2003): Landschaftspflegerischer Begleitplan zum sechsstreifigen Ausbau der BAB 1 östlich AD Buchholz bis westlich AD Rade. Langenhagen.
- GRUPPE FREIRAUMPLANUNG LANDSCHAFTSARCHITEKTEN (2005): Landschaftspflegerischer Begleitplan zum sechsstreifigen Ausbau der BAB 1 von westlich Rade bis östlich Sittensen. Langenhagen.
- GRUPPE FREIRAUMPLANUNG LANDSCHAFTSARCHITEKTEN (2007): FFH - Verträglichkeitsstudie / Ausnahmeregelung: Verträglichkeit der A 26 in Verbindung mit dem Zubringer der zur As Buxtehude und B3n mit dem Vogelschutzgebiet „Moore bei Buxtehude“ (NI) unter Berücksichtigung des Vogelschutzgebietes „Moorgürtel“ (HH). Langenhagen.
- GRUPPE FREIRAUMPLANUNG LANDSCHAFTSARCHITEKTEN (2008): Umweltverträglichkeitsstudie zur Verlegung der K 77 Südspange Hittfeld – Karte 2: Schutzgüter Tiere und Pflanzen. Langenhagen.
- HAAREN, C. v. (2009): Landwirtschaft und Klimaschutz - Relevanz der landwirtschaftlichen Flächennutzung für den Klimaschutz. Tagung Energiepflanzenanbau und Naturschutz 30.9.2009, Institut für Umweltplanung, Leibniz-Universität Hannover.
- HECKENROTH, H. (1993): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Säugetierarten – Übersicht, 1. Fassung, Stand 01.01.1991. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 13, Heft 26. Niedersächsisches Landesamt für Ökologie.
- HECKENROTH, H. & V. LASKE (1997): Atlas der Brutvögel Niedersachsens 1981 - 1995 und des Landes Bremen. Schriftenr. - Naturschutz Landschaftspflege Niedersachsen, Heft 37. Hannover.
- HEILAND, S.; GEIGER, B.; RITTEL, K.; STEINL, C.; WIELAND, S. (2008): Der Klimawandel als Herausforderung für die Landschaftsplanung – Probleme, Fragen und Lösungsansätze. Naturschutz und Landschaftsplanung, Heft 2 / 2008, S. 37-41. Berlin.
- HERRMANN, T. & R. ALTMÜLLER, G. GREIN, R. PODLOUCKY, B. POTT-DÖRFER (2001): Das niedersächsische Tierarten-Erfassungsprogramm. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, Heft 5 / 2001. Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Hannover.
- HIRSCHFELD, J.; WEIß, J.; PREIDL, M.; KORBUN, T. (2008): Klimawirkungen der

- Landwirtschaft in Deutschland. Schriftenreihe des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung 186/08. Berlin.
- IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change, WMO/UNEP) (Hrsg.) (2008): Klimaänderung 2007: Synthesebericht. Vierter Sachstandsbericht (AR4) des IPCC.
- JEDICKE, E. (1994): Biotopverbund – Grundlagen und Maßnahmen einer neuen Naturschutzstrategie. Ulmer Verlag. Stuttgart.
- JESSEL, B. (2008): Zukunftsaufgabe Klimawandel – der Beitrag der Landschaftsplanung. Natur und Landschaft, Heft 7 /2008, S. 311-317. Bonn.
- JUNGMANN, S. (2004): Arbeitshilfe Boden und Wasser im Landschaftsrahmenplan. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, Heft 2 / 2004. Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Hildesheim.
- KAISER, T. & WOHLGEMUTH, J.O. (2002): Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen für Biotoptypen in Niedersachsen. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, Heft 4 / 2002. Hannover.
- KAISER, T. & ZACHARIAS, D. (2003): PNV-Karten für Niedersachsen auf Basis der BÜK 50. Anhang Karte: Heutige potenzielle natürliche Vegetationslandschaften Niedersachsens. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 1/2003.
- KÖHLER, B. & A. PREIß (2000): Erfassung und Bewertung des Landschaftsbildes. – Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, Heft 1 / 2000. Hildesheim.
- KORN, H. & EPPLE, C. (Bearb.) (2006): Biologische Vielfalt und Klimawandel – Gefahren, Chancen und Handlungsoptionen. BfN-Skripten 148. Bonn.
- KRÜGER, T. & B. OLTMANN (2007): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvögel. - Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 27: Heft 3/07, S.131 - 175.
- LAMPRECHT & WELLMANN (2009): UVP-Vorprüfung zur Erweiterung der Kleientnahme in der Gemarkung Oldershausen, Flur 16, Flurstücke 8 und 9 (teilw.). Uelzen.
- LAND NIEDERSACHSEN (abgerufen 2011): Internetauftritt. Niedersachsen im Vergleich.
http://www.niedersachsen.de/live/live.php?navigation_id=6974&article_id=19950&psmand=1000
- LANDESAMT FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE (LBEG) (2008a): Bodenübersichtskarte 1:50.000 (BÜK 50). Hannover.
- LANDESAMT FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE (LBEG) (2008b): Schutzwürdige Böden in Niedersachsen. Geo – Berichte 8. Hannover.

- LANDESAMT FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE (LBEG) (2008c):
Bodenkundliche Auswertungsdaten im Shape-Format auf Grundlage der
BÜK 50: Schutzwürdige Böden, Potentielle Erosionsgefährdung durch Wind
sowie Wasser, Potentielle Nitratauswaschungsgefährdung, Sickerwasserrate,
Biotopentwicklungspotenzial. Hannover
- LANDESBETRIEB FÜR STATISTIK UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIE
NIEDERSACHSEN (LSKN) (2011): Statistische Berichte Niedersachsen - Be-
völkerung der Gemeinden am 30. Juni 2010.
- LANDKREIS HARBURG (LRP 1994): Landschaftsrahmenplan Landkreis Harburg.
Winsen / Luhe.
- LANDKREIS HARBURG (2009): Kurz-Info 2009/2010. Zahlen – Daten – Fakten.
- LANDKREIS HARBURG (2008): Unveröffentlichte Berichte und Kartierungen der
Unteren Naturschutzbehörde zu Brutvogelvorkommen und Nistplätzen in der
Elbmarsch.
- LANDWIRTSCHAFTSKAMMER HANNOVER (1998): Grundsätze der ordnungsge-
mäßigen Landbewirtschaftung.
- LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN HANNOVER U. WESER-EMS (1991): Leitlinien
und Beratungsempfehlungen zu den Grundsätze der ordnungsgemäßen
Landbewirtschaftung.
- LANDWIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERSACHSEN (LWK) (2007): Datensatz zu den
Feldblöcken und der Nutzung für den LK Harburg. Uelzen.
- LANDWIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERSACHSEN (LWK) (2010): Leitlinien der
ordnungsgemäßen Landbewirtschaftung.
- LOBENSTEIN, U. (2004): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten
Großschmetterlinge mit Gesamtverzeichnis. 2. Fassung, Stand 01.08.2004.
Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 24, Heft 3/04, Hildesheim.
- MAIWALD KARTEN : Offizielle Radwanderkarte Landkreis Harburg. Karte Ost. Zwi-
schen Elbe und Heide. 3. Auflage.
- MOSIMANN, T; FREY, T.; TRUTE, P. (1999): Schutzgut Klima/Luft in der Land-
schaftsplanung. Bearbeitung der klima- und immissionsökologischen Inhalte
im Landschaftsrahmenplan und Landschaftsplan. In: Informationsdienst Na-
turschutz Niedersachsen. Hrsg.: Niedersächsisches Landesamt für Ökologie.
Heft 4/99. Hannover.
- MÜLLER, R. (1991): Flora des Landkreises Harburg II und angrenzender Gebiete.
Winsen.
- MÜLLER, U.; DAHLMANN, I.; BIERHALS, E.; VESPERMANN, B.; WITTENBECHER,
Ch. (2000): Bodenschutz in Raumordnung und Landschaftsplanung. Arbeits-

hefte Boden des Niedersächsischen Landesamtes für Bodenforschung, Heft 4/2000. Hannover.

NIEDERSÄCHSISCHE LANDESFORSTEN (1991): Programm zur Langfristigen ökologischen Waldentwicklung (LÖWE).

NIEDERSÄCHSISCHE LANDESFORSTEN (2007): 15 Jahre langfristige ökologische Waldentwicklung - Das LÖWE-Programm.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN – UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2006a): 25 Jahre Niedersächsisches Moorschutzprogramm – eine Bilanz. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, Heft 4 / 1998. Hannover.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN – UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2006b): Beiträge zum Fließgewässerschutz II - Renaturierungsmaßnahmen und Erfolgskontrollen. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, Heft 2 / 2006. Hildesheim.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN – UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2006c): Beiträge zum Fließgewässerschutz III – Erfolgreicher Arten- und Biotopschutz. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, Heft 4 / 2006. Hildesheim.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2008a): Erfassung der für den Naturschutz wertvollen Bereiche in Niedersachsen (Landesweite Biotopkartierung). Geo-Datenserver der Niedersächsischen Umweltverwaltung - Stand November 2008.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN – UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2008b): Fundorte wirbelloser Tierarten von herausgehobenem Interesse des Naturschutzes. Hannover.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2008c): Natura 2000 und wirtschaftliche Entwicklung – Internationales Seminar vom 8. – 10. März 2007 in den Niederlanden. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, Heft 2 / 2008. Hannover.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN – UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2008d): Verzeichnis der in Deutschland besonders oder streng geschützten Arten. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, Heft 3 / 2008 (Teil A: Wirbeltiere, Pflanzen und Pilze), Heft 4 / 2008 (Teil B: Wirbellose Tiere). Hannover.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2009a): Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans des Landkreises Harburg. Fachliche Vorgaben und Hinweise des NLWKN – Fachbehörde für Naturschutz – zum Zielkonzept des

Landschaftsrahmenplans des Landkreises Harburg (gem. RdErl. D. MU v. 1.6.2001 u. 25.1.07). Betriebsstelle Hannover, Hildesheim.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2009b): Für Brut- und Gastvögel wertvolle Bereiche in Niedersachsen. Geo-Datenserver der Niedersächsischen Umweltverwaltung – Abgerufen Januar 2009, Aktualität Brutvögel 2003, Gastvögel 2006.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2009c): Für die Fauna wertvolle Bereiche in Niedersachsen. Geo-Datenserver der Niedersächsischen Umweltverwaltung – Abgerufen Januar 2009.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2009d): Für die Flora wertvollen Zusatzflächen (außerhalb der wertvollen Bereiche der Biotopkartierung) in Niedersachsen. Geo-Datenserver der Niedersächsischen Umweltverwaltung – Abgerufen 2009.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN – UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2009e): Vergleich der Hinweise von 1992. Betriebsstelle Hannover, Hildesheim. Februar 2009.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN – UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2009f): Strukturgütekarte 2000 der Fließgewässer Niedersachsens. Hannover – aktualisierter Stand der Erfassungen des NLWKN Lüneburg aus dem Jahre 2009.

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2010): Naturräumliche Regionen in Niedersachsen. Überarbeitung November 2010 – Rote-Liste-Regionen – Biographische Regionen. Karte mit Legende.
http://www.nlwkn.niedersachsen.de/live/live.php?navigation_id=27437&article_id=93476&psmand=26

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTENSCHUTZ UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (Stand 2011): – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz. Vollzugshinweise für Arten und Lebensraumtypen - Teile 1 bis 3: Internetpräsentation, abgerufen 2010 und 2011.

NIEDERSÄCHSISCHES FORSTPLANUNGSAMT (NFP) (2008a): Datensatz zu historisch alten Waldstandorten im Landkreis Harburg. Wolfenbüttel.

NIEDERSÄCHSISCHES FORSTPLANUNGSAMT (NFP) (2008b): Datensätze zu Waldbiotopen in Teilbereichen der FFH-Gebiete 36 und 163 Langeloh. Wolfenbüttel.

NIEDERSÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR BODENFORSCHUNG (NlfB) (1997):

Böden in Niedersachsen. Hannover.

NIEDERSÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR BODENFORSCHUNG (NLfB) (2002): Schutzwürdige Böden in Niedersachsen – Hinweise zur Umsetzung der Archivfunktion im Bodenschutz. GeoFakten, Heft 11. Hannover.

NIEDERSÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR BODENFORSCHUNG (NLfB) (2005): Berücksichtigung von Bodenfunktionen in der Landschaftsrahmenplanung. GeoFakten, Heft 18. Hannover.

NIEDERSÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR ÖKOLOGIE (NLÖ) (2000a): Gewässergütebericht 2000.

NIEDERSÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR ÖKOLOGIE (NLÖ) (2000b): Strukturgütekarte 2000 der Fließgewässer in Niedersachsen.

NIEDERSÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR ÖKOLOGIE (NLÖ) (2001): Hinweise zur Ausarbeitung und Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, Heft 3 / 2001, Seite 121 – 192. Hildesheim.

NIEDERSÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR ÖKOLOGIE (NLÖ) (2003): Schutzwürdige und schutzbedürftige Böden in Niedersachsen. Nachhaltiges Niedersachsen – Dauerhaft umweltgerechte Entwicklung. Heft 25. Hildesheim.

NIEDERSÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR STATISTIK (NLS) (2007): Statistische Monatshefte Niedersachsen 12/2007.

NIEDERSÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR STRAßENBAU (2005): Verkehrsmengenkarte 2005. Hannover.

NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM, ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERSCHUTZ (2004a): Der Wald in Niedersachsen. Ergebnisse der Bundeswaldinventur II. Aus dem Walde – Schriftenreihe Waldentwicklung in Niedersachsen 55.

NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM, ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERSCHUTZ (2004b): Langfristige ökologische Waldentwicklung, Richtlinie zur Baumartenwahl. Aus dem Walde – Schriftenreihe Waldentwicklung in Niedersachsen, Heft 54.

NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERSCHUTZ (MELF) (1981): Niedersächsisches Moorschutzprogramm, Teil I. – Hannover.

NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN (MELF) (1989a): Niedersächsisches Fischotterprogramm. – Hannover.

NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT

UND FORSTEN (MELF) (1989b): Niedersächsisches Landschaftsprogramm. Hannover.

NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT, VERBRAUCHERSCHUTZ UND LANDESENTWICKLUNG (MELF) (2011a): Informationsbroschüre über die einzuhaltenden anderweitigen Verpflichtungen - Cross Compliance, Ausgabe 2011 für Niedersachsen / Bremen.

NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT, VERBRAUCHERSCHUTZ UND LANDESENTWICKLUNG (MELF) (2011b): Leitfaden Landschaftsplanung. Internetpräsentation des Landesamtes.

NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT, VERBRAUCHERSCHUTZ UND LANDESENTWICKLUNG (MELF) (2011c): Internetpräsentation zur ländlichen Entwicklung, dem Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und zur „ZILE“- Förderung.

NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT (MU) (1992): Fließgewässerschutzsystem Niedersachsen. – Hannover.

NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2009a): PROFIL-Förderprogramm, Kooperationsprogramm Naturschutz (Schwerpunkt 2, Code Nr. 214-C), Acker, Ackerwildkräuter (FM 431).

NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2009b): PROFIL-Förderprogramm, Kooperationsprogramm Naturschutz (Schwerpunkt 2, Code Nr. 214-C), Acker, Vogel- und sonstige Tierarten der Feldflur (FM 432).

NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2009c): PROFIL-Förderprogramm, Kooperationsprogramm Naturschutz (Schwerpunkt 2, Code Nr. 214-C), Dauergrünland ergebnisorientiertes Honorierungsprinzip (FM 411).

NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2009d): PROFIL-Förderprogramm, Kooperationsprogramm Naturschutz (Schwerpunkt 2, Code Nr. 214-C), Dauergrünland handlungsorientiertes Honorierungsprinzip (FM 412).

NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2010): PROFIL, Programm zur Förderung der ländlichen Entwicklung aus dem ELER-Fonds 2007 – 2013. Internetpräsentation mit Informationsflyern zu den einzelnen Schwerpunktbereichen.

NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (abgerufen 2011): Interaktive Umweltkarten der Umweltverwaltung.
http://www.umwelt.niedersachsen.de/live/live.php?navigation_id=2173&article_id=8669&psmand=10

OTT, K.; EPPLE, C.; KORN, H.; PIECHOCKI, R.; POTTHAST, T.; VOGET, L.;

- WIERSBINSKI, N. (2008): Vilmer Thesen zum Naturschutz im Klimawandel. Natur und Landschaft Heft 1/08.
- PLANUNGSGRUPPE ÖKOLOGIE + UMWELT NORD (2001): Pflege und Entwicklungsplan für den Naturraum Este. Hamburg.
- PLANUNGSGRUPPE ÖKOLOGIE + UMWELT NORD (2002): Kanunutzung im Landkreis Harburg auf der Este, Seeve und Luhe. Hamburg.
- PLANUNGSGRUPPE ÖKOLOGIE + UMWELT NORD (2004): Kanunutzung im Landkreis Harburg auf der Este, Seeve und Luhe - Ergänzende Untersuchung zu den gegenüber der Kanunutzung empfindlichen Bereichen in der Seeve zwischen Lüllau und dem Eisenbahnviadukt bei Jesteburg. Hamburg.
- PODLOUCKY, R. & C. FISCHER (1994): Rote Listen der gefährdeten Amphibien und Reptilien in Niedersachsen und Bremen - 3. Fassung, Stand 1994. – Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 14.
- RASPER, M., P. SELLHEIM & B. STEINHARDT (1991): Das Niedersächsische Fließgewässerschutzsystem - Grundlagen für ein Schutzprogramm. - Naturschutz Landschaftspflege Niedersachsen 25/1. Hannover.
- REIF, A.; BRUCKER, U.; KRATZER, R.; SCHMIEDINGER, A.; BAUHUS, J. (2010): Waldbewirtschaftung in Zeiten des Klimawandels. Naturschutz und Landschaftsplanung, Band 42, Heft 9/2010, Seite 261-266. Stuttgart.
- SAMTGEMEINDE HANSTEDT, LANDKREIS HARBURG (1974/75): Landschaftsrahmenplan. Bremen.
- SCHACHERER, A. (2001): Das Niedersächsische Pflanzenarten-Erfassungsprogramm - Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 21.
- SCHACHTSCHABEL, P., ET AL (1992): Lehrbuch der Bodenkunde. Ferdinand Enke Verlag. Stuttgart.
- SCHAPER + STEFFEN + RUNTSCH (2004): Umweltverträglichkeitsstudie zum Bebauungsplan Nr. 9 – Gemeinde Marschacht, „Gewerbepark Eichholz“. Hamburg.
- SCHAPER + STEFFEN + RUNTSCH (2005a): Gutachten zur Eingriffsregelung zum Bebauungsplan Nr. 9 der Gemeinde Marschacht, „Gewerbepark Eichholz“. Hamburg.
- SCHAPER + STEFFEN + RUNTSCH (2005b): Entwurf zum Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 9 der Gemeinde Marschacht, „Gewerbepark Eichholz“. Hamburg.
- STAATLICHES GEWERBEAUF SICHTSAMT HILDESHEIM (2009): Behörde für Arbeits-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Zentrale Unterstützungsstelle- Luftreinhaltung und Gefahrstoffe (ZUS LG). Daten zur Lärmkartierung LK Harburg.

- STEINERT, B. (2010): Weißstorch-Brutbestand 2001 bis 2010 im Landkreis Harburg. Staatliche Vogelschutzwarte Niedersachsen.
- STORCH, H. v. & CLAUßEN, M. (Hrsg.) (2009): Klimabericht für die Metropolregion Hamburg - Entwurf. KlimaCampus, Universität Hamburg.
- SÜDBECK, P., H. ANDRETTZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, T. SCHIKORE, K. SCHRÖDER & C. SUDFELDT (Hrsg., 2005): Methodenstandards zu Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.
- WESTPHAL, D. (2004): Faunistische Kartierungen: Fledermäuse, Brutvögel, Gastvögel im zum Bau von Windenergieanlagen gelegenen Bereich südlich von Fahrenholz. Winsen.
- WILMS, U., K. BEHM-BERKELMANN & H. HECKENROTH (1997): Verfahren zur Bewertung von Vogelbrutgebieten in Niedersachsen. – Vogelkundliche Berichte Niedersachsen. 29: 103-111.

Gesetze, Verordnungen, Normen etc.

- AbwV - Abwasserverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), die zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) geändert worden ist
- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) geändert worden ist
- BBodSchG – Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3214)
- BImSchG – Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)
- BNatSchG - Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1690)
- EU-Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen („Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie“) (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S.7), zuletzt geändert durch Richtlinie 2006/105/EG des Rates vom 20. November 2006 (ABl. L 363 vom 20.12.2006, S.368)

KrW-/AbfG - Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163) geändert worden ist

LANDKREIS HARBURG (2002): Verordnung des Landkreises Harburg zur Regelung des Gemeingebrauches auf den Fließgewässern Este, Seeve und Luhe einschließlich der Zuflüsse und Nebengewässer vom 18. Juni 2002, geändert durch Erste Änderungsverordnung vom 15.02.2006. („Paddelverordnung“)

NIEDERSÄCHSISCHE LANDESFORSTEN (2007): Langfristige, ökologische Waldentwicklung in den Niedersächsischen Landesforsten (LÖWE-Erlass) RdErl. d. ML v. 20.03.2007.

NAbfG - Niedersächsisches Abfallgesetz in der Fassung vom 14. Juli 2003, zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.11.2009 (Nds. GVBl. S. 436)

NAGBNatSchG - Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz vom 19. Februar 2010. [javascript:void\(0\);](#)

NDSchG – Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz vom 30. Mai 1978 (Nds. GVBl. S. 517); zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. November 2004 (Nds. GVBl. S. 415).

NwaldLG - Niedersächsisches Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung vom 21. März 2002.

NWG - Niedersächsisches Wassergesetz vom 19. Februar 2010, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 631).

Ramsar-Konvention - Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung; Völkerrechtlicher Vertrag vom 2. Februar 1971.

Richtlinie 2000/60 (Wasserrahmenrichtlinie) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik" Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften, L327, S.1, 22.12.2000.

Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2001 über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme. Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften. L197/30, 21.07.2001.

Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (kodifizierte Fassung).

Richtlinie über die Gewährung von Zahlungen zur naturschutzgerechten Bewirtschaftung landwirtschaftlich genutzter Flächen in den Ländern Bremen und Niedersachsen (Kooperationsprogramm Naturschutz - KoopNat -) RdErl. d. MU v. 2. 6. 2008 - 53-04036/03/00/01.

UVPG - Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das durch Artikel 11 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163) geändert worden ist.

Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

WHG - Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das durch Artikel 12 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163) geändert worden ist.